

Willi-Eichler-Brief

Infobrief des Willi-Eichler-Bildungswerkes e.V.

01-2015 (Januar)

=====

Liebe Leserinnen und Leser des **Willi-Eichler-Briefes**,

vielleicht haben Sie in den letzten Monaten weitere Ausgaben des Willi-Eichler-Briefes vermisst. Aber aufgrund vielfältiger organisatorischer Veränderungen sind keine weiteren Ausgaben erschienen. Nun informieren wir Sie wieder regelmäßig über unsere Veranstaltungsangebote.

Zunächst in eigener Sache:

Das WEB wird größer

Bereits im Februar 2014 haben die Vorstände des Willi-Eichler-Bildungswerkes und des Vereins für politische Bildung Bonn e.V. (VPI Bonn) beschlossen, ihre Bildungsarbeit ab dem 01.01.2015 zu fusionieren. Die seit Jahren bestehende Kooperation macht nun aus zwei Bildungswerken ein neues Bildungswerk. Mit dieser Fusion verdoppelt sich die Anzahl der Veranstaltungen unter dem Dach des „Willi-Eichler-Bildungswerkes“. Nach der Umsetzung der formalen Voraussetzungen werden nun die bisher geführten Programme koordiniert. Ziel ist es, in Zukunft auch weitere Schwerpunkte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit zu entwickeln. Die MitarbeiterInnen des WEB arbeiten an entsprechenden Konzeptionen. Fortgeführt wird die Kooperation mit dem Heinz-Kühn-Bildungswerk und dem Bildungswerk Stenden. Sitz des nun fusionierten Bildungswerkes ist Köln.

Darüber hinaus ist die langjährige hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin des WEB, **Evi Kings**, zum 01.01.2015 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie hat fast 40 Jahre lang die Arbeit des WEB geprägt und wir alle sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Ihre Nachfolge hat zum 01.01.2015 **Janina Kremer** angetreten, der wir Freude, Erfolg und Zufriedenheit bei ihrer Arbeit im WEB wünschen.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die folgenden aktuellen Angebote.

I. Aktuelle Veranstaltungen des WEB

- **Seminare für Schöffinnen und Schöffen und Interessierte 2015**

- Grundlagen der Schöffentätigkeit – 27.01.2015
- Von der Tatermittlung zum Urteil – 24.02.2015
- Strafgesetzbuch leicht gemacht – 10.03.2015
- Psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren – 24.03.2015

- **Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive**

- **Seminare für politisch Aktive und Interessierte**

II. Studienseminare des WEB

- **Europas Zukunft**
- **Lernen am historischen Ort: z.B. Ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang**

III. Sonstige Hinweise und links zur politischen Bildung

- **Landeszentrale für politische Bildung NRW**
- **Bundeszentrale für politische Bildung**
- **Willi-Eichler-Bildungswerk auf Facebook und auf Twitter**
- **STREITKULTUR**

IV. Kooperationsmöglichkeiten bei ortsnahen Angeboten

=====

I. Aktuelle Veranstaltungen des WEB

• Seminare für Schöffinnen und Schöffen und Interessierte

Das Willi-Eichler-Bildungswerk bietet auch in 2015 in Zusammenarbeit mit der deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband NRW e.V. vielfältige Seminare für Schöffinnen und Schöffen und rechtspolitisch Interessierte an.

In unseren Seminaren wollen wir zum einen den Schöffinnen und Schöffen grundlegende Kenntnisse für ihr Ehrenamt vermitteln, um sie zu befähigen, ihr Amt selbstbewusst und aktiv ausüben zu können. Darüber hinaus möchten wir immer auch rechtspolitische Fragestellungen miteinander diskutieren.

Von der Tatermittlung zum Urteil

24.02.2015

In dieser Veranstaltung geht es um die Grundlagen des Strafverfahrens, um den Ablauf der Hauptverhandlung, um die Mitwirkung der Laienrichter bei Beratung und Abstimmung über das Urteil. Es gibt einen Überblick über das Sanktionensystem und wir fragen nach und diskutieren, ob die bestehenden Sanktionen ausreichen. Die Veranstaltung soll nicht nur vertiefende Informationen vermitteln, sie fördert auch den Dialog zwischen Berufsjuristen und Laien und dient dem Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Nähere Informationen unter

<http://www.web-koeln.de/Seminare/details/?id=377>

Strafgesetzbuch leicht gemacht

10.03.2015

Die Schöffinnen und Schöffen sind in der Regel über ihre Rechte und Pflichten sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten in der Hauptverhandlung informiert. Allerdings fehlt ihnen oftmals die Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen, etwa bei der Verurteilung eines Angeklagten. Darum wollen wir in diesem Seminar wichtige Begriffe des Strafgesetzbuches erläutern, auf den Aufbau des Strafgesetzbuches (Allgemeiner Teil und Besonderer Teil) eingehen und miteinander erörtern, wann eine Tat zur Straftat wird. Den Teilnehmer/innen soll neben der Vermittlung fundierter Informationen die Möglichkeit geboten werden, im Dialog mit Berufsjuristen eigene Fragestellungen zu formulieren, um auch so die eigene Handlungskompetenz auszubauen.

Nähere Informationen unter

<http://www.web-koeln.de/Seminare/details/?id=378>

Psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren

24.03.2015

Häufig werden psychiatrische Sachverständige als „heimliche Richter“ bezeichnet. Tatsächlich ist der Sachverständige aber ein Beweismittel, eine Person mit besonderer Fachkompetenz, deren sich das Gericht bei der Beweisaufnahme bedient. Wann und wie wird ein/e Sachverständige/r beauftragt?

Wann ist die Einbeziehung eines Sachverständigen zwingend vorgeschrieben? Welche Rolle hat die/der Sachverständige in der Hauptverhandlung?

Wir wollen uns u.a. folgenden Themen widmen: Rolle und Aufgaben des psychiatrischen Sachverständigen, Fragestellungen an den Sachverständigen, Methodik der Begutachtung der Schuldfähigkeit, die Gutachtenerstattung in der Hauptverhandlung.

Wir wollen in dieser Veranstaltung vertiefende Informationen vermitteln, zu Fragen und Diskussionen anregen und so Schöffinnen und Schöffen und Interessierten die Möglichkeit bieten, sich mit der Rolle aller Beteiligten im Strafverfahren eigenständig auseinander zu setzen.

Nähere Informationen unter

<http://www.web-koeln.de/Seminare/details/?id=379>

- **Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive**

Seit Jahren schon finden die Trainings zur politischen Rhetorik auch und gerade bei jüngeren Teilnehmer/innen viel Anklang. Denn zur Teilhabe am politischen Handeln gehört (auch) Kommunikation. Zur Kommunikation gehört die Rede. Politisches Handeln ohne Mindestmaß an Redefertigkeit ist nicht denkbar. Unsere Trainings zur politischen Rhetorik sollen auch Mut machen, sich politisch zu engagieren und seine Meinung wirkungsvoll zu vertreten. Das nächste Training findet statt am

18. und 19.04.2015

Nähere Informationen unter

<http://www.web-koeln.de/Seminare/details/?id=380>

Ein weiteres Training findet statt am

16.-17.05.2015

Nähere Informationen unter

<http://www.web-koeln.de/Seminare/details/?id=381>

Die Veranstaltungen zur politischen Rhetorik werden gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

- **Seminare für politisch Aktive und Interessierte**

„Ehrenamt und BürgerInnenbeteiligung im Wandel - Vernetzt denken, gemeinsam erfolgreich handeln“

10.-12.03.2015

Ehrenamtlichkeit befindet sich derzeit in einem Spannungsfeld von soziokulturellen und demografischen Wandlungsprozessen. Um den veränderten Erfordernissen und gesellschaftlichen Aufgaben gerecht zu werden, ist es notwendig, Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume in diesem Bereich zu kennen, individuell zu reflektieren und strukturierte Handlungsoptionen zu entwickeln. Das Seminar bietet ehrenamtlich Aktiven, Hauptamtlichen sowie weiteren Interessierten hierzu eine entsprechende Möglichkeit. In dieser Veranstaltung geht es nicht um die Vermittlung von „Halbwissen“; vielmehr sollen die Teilnehmer/innen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert weitere Handlungskompetenzen erwerben, um ihr Ehrenamt selbstbewusst sowie aktiv ausüben zu können, Strukturen für Beteiligung reflektieren und strukturieren zu können. Immer soll auch Platz sein für Fragen, die in der Hektik des Alltages häufig zu kurz kommen. Auch der Erfahrungsaustausch untereinander ist uns wichtig. Veranstaltungsort: Jugendherberge Petershagen.

Anmeldung und weitere Informationen in Kürze unter

<http://www.web-koeln.de/Seminare/>

„Arbeit, Sorgen, Leben-Chancen für Gute Arbeit“

10.03.2015

In dieser Abendveranstaltung sollen interessierte BürgerInnen und ehrenamtlich Aktive die Möglichkeit haben, sich Problemen und Herausforderungen in Hinblick auf diesen sehr aktuellen Themenkomplex der „Guten Arbeit“ in Zeiten veränderter gesellschaftlicher und arbeitsmarktpolitischer Bedingungen zu nähern. Ziel der Diskussionsrunde mit WissenschaftlerInnen und VertreterInnen der Zivilgesellschaft ist der Anstoß zu einem parteiübergreifenden Diskurs zu dem Thema „Was sind Chancen für Gute Arbeit?“ sowie die Entwicklung möglicher Handlungsoptionen. Veranstaltungsort: Uniclub Bonn. Anmeldung und nähere Informationen in Kürze unter:

<http://www.web-koeln.de/Seminare/>

II. Studienseminare des WEB

• Europas Zukunft

Die Zukunft Europas bleibt weiter ein wichtiges Thema der politischen Bildung, gerade in diesen politisch so turbulenten Zeiten. Mit unseren Studienseminaren wollen wir Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich bei den Institutionen in Straßburg und Brüssel, aber auch in Gesprächen mit Parlamentariern selbst ein Bild über aktuelle Aufgaben in Europa zu machen. Wir besuchen u.a. wichtige europapolitische Institutionen und diskutieren mit Parlamentariern über aktuelle Fragen der europäischen Politik. Auch die wechselvolle Geschichte Europas lernen wir - zum Teil am historischen Ort - kennen.

Auch der Ausbruch des Ersten Weltkrieges mit all seinen Folgen für Europa und seine Menschen wird Thema sein.

Nähere Informationen zu den Studienseminaren sind in Kürze zu finden unter

<http://www.web-koeln.de/Seminare/>

• Lernen am historischen Ort: z.B. Ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang

Vogelsang, eine ehemalige NS-Ordensburg, ist ein weltweit einmaliges Baudenkmal und ein ebenso mahnendes wie herausragendes Zeugnis für die Herrschafts- und Propaganda-Architektur im Nationalsozialismus. Vogelsang liegt im Herzen des Nationalparks Eifel und ist doch nicht nur Naturidylle. Vogelsang soll ein wichtiger Erinnerungsort bleiben und an die Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Folgen erinnern. Seminare am historischen Ort leisten so auch einen Beitrag zur Aufklärung über die Ziele und Wirkungen nationalsozialistischer Erziehung und Beeinflussung. Seit der Öffnung der Burg Vogelsang geht die Entwicklung zu einem „Internationalen Platz Vogelsang“ voran. Vogelsang soll ein Ort der Toleranz, des friedlichen Miteinanders und der Naturbegegnung werden und so auch die junge Generation zu einer kritischen Reflexion über die deutsche Vergangenheit anregen.

Gerne helfen wir Interessierten bei der Planung und Durchführung von Studienseminaren an historischen Orten.

Bei Interesse wenden Sie sich an uns:

kontakt@web-koeln.de; Tel.: 0221-2040743

III. Sonstige Hinweise und links zur politischen Bildung

• Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Landeszentrale für politische Bildung NRW bietet auf ihrer Homepage vielfältige Informationen, Medien, Anregungen.

Nähere Informationen unter

<http://www.politische-bildung.nrw.de/>

• Bundeszentrale für politische Bildung

Die Internetseite der Bundeszentrale für politische Bildung bietet vielfältige Informationen zu aktuellen politischen Themen, so u.a. eine Presseschau zu den Anschlägen in Paris und die Demonstrationen danach.

Nähere Informationen unter

<http://www.bpb.de/>

• Willi-Eichler-Bildungswerk auf Facebook und auf Twitter

Die Angebote des Willi-Eichler-Bildungswerkes finden Sie auch auf Facebook und auf Twitter.

Nähere Informationen unter

<http://www.facebook.com/WEBKoeln>

bzw.

https://twitter.com/WEB_Koeln

• **STREITKULTUR**

Eine neue Ausgabe der „Streitkultur“ ist erschienen.

Die „Streitkultur“ ist ein Projekt des VPI Bonn gewesen. Im Vorfeld der Fusion der Bildungswerke von VPI Bonn e.V. und dem WEB Köln wurde bereits an einer neuen Ausgabe gemeinsam gearbeitet. Unter dem Titel „Anstöße: Praxisbuch Politik-Dialog“ schreiben verschiedene Autoren, die in der Kommune, im Land oder im Bund politische oder Regierungsfunktionen innehatten, über Themen, die aus ihrer Sicht für die politische Diskussion vor Ort eine Rolle spielen. Alle Autoren haben einen Bezug zu Bonn und orientieren sich an dortigen Themenstellungen. Viele der Artikel sind aber auch übertragbar auf die politische Debatte in anderen Städten, so die Diskussion über die Haushaltslage der Kommunen, Modelle zur Aktivierung der politischen Beteiligung oder der Frage, was heute die Aufgabe von Großstadtparteien sein muss. Unter www.streitkultur-magazin.de können die Beiträge auch online nachgelesen werden. Wer möchte, kann das Heft auch bei dem Willi-Eichler-Bildungswerk bestellen.

IV. Kooperationsmöglichkeiten bei ortsnahen Angeboten

Das WEB möchte auch in Zukunft sein Angebot zur Kooperation bei ortsnahen Bildungsangeboten erweitern. Dazu gehören u.a. Angebote zur Qualifizierung von ehrenamtlich politisch Tätigen, Hilfe bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen u.v.m. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie hieran Interesse haben und nähere Informationen wünschen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen.

=====

Alle Ausgaben des **Willi-Eichler-Brief** finden Sie unter

<http://www.web-koeln.de/willi-eichler-brief/>